



## Bedienungsanleitung

# VT46-HUF RDKS-GERÄT

### 1. SPEZIFIKATIONEN

<b>Batterietyp:</b>	Wiederaufladbare Lithium-Polymer-Batterie.
<b>Lebensdauer der Batterie:</b>	Ca. 300 Aktivierungen je Vollladung.
<b>Maße (Max. L, B, T):</b>	20 cm × 12 cm × 4 cm.
<b>Gehäuse:</b>	Schlagfester ABS-Kunststoff.
<b>Empfangsfrequenz:</b>	Hauptfrequenzen: 315 MHz und 433,92 MHz (unterstützt die meisten Spezialfrequenzen).
<b>Batteriestatusanzeige:</b>	LCD-Balkendiagramm.
<b>Gewicht:</b>	Ca. 910 g.
<b>Temperatur:</b>	Betrieb: -20 °C bis +55 °C. Lagerung: -40 °C bis +60 °C.
<b>Max. Betriebshöhe:</b>	Bis 2000 m.



#### Zum Produkt gehören:

- VT46-HUF RDKS-Gerät.
- USB-Kabel.
- Netzadapter (UK, USA, Europa).

#### Optionales Zubehör:

- OBDII-Modul + RJ45-Kabel.



## 2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

**Nicht wegwerfen. Für späteren Gebrauch aufbewahren.**

Dieses Gerät entspricht:

- Teil 15 der FCC-Regeln (FCC ID: 2ABSJ-VT46)
- CE-/EMC-Standards
- ROHS Standards

Beim Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten:

- (1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen.
- (2) Dieses Gerät spricht auf externe Störungen an, das kann zu Fehlern beim Betrieb führen.

**WARNUNG:** Dieses Produkt sendet elektromagnetische und elektronisch erzeugte Wellen aus, die den sicheren Betrieb von **Herzschrittmachern** beeinträchtigen können.

*Personen mit Herzschrittmachern dürfen dieses Produkt nicht benutzen.*



**Lesen Sie die Informationen zu Garantie, Sicherheit und Recycling am Ende dieser Bedienungsanleitung.**

Powered by **ATEQ**



### 3. ACHTUNG

#### **LESEN SIE VOR GEBRAUCH UNBEDINGT DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG**

Ihr Gerät zur Reifendrucküberwachung (Tire Pressure Monitoring, TPM) ist bei sachgemäßem Einsatz für einen dauerhaften, sicheren und zuverlässigen Betrieb entwickelt worden.

Alle **RDKS-GERÄTE** dürfen nur von qualifizierten und geschulten KFZ-Mechanikern oder in einer entsprechenden Werkstatt eingesetzt werden. Lesen Sie vor Gebrauch alle Bedienungsanweisungen durch. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Wenn Sie Fragen in Bezug auf Sicherheit und Zuverlässigkeit dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

#### **3.1. LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN**

Alle Warnungen auf dem Gerät und in diesem Handbuch müssen beachtet werden. Alle Bedienungsanweisungen müssen befolgt werden.

#### **3.2. BEWAHREN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUF**

Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

#### **3.3. BEACHTEN SIE DIE WARNHINWEISE**

Benutzer und umstehende Personen müssen Schutzbrillen tragen und vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen. Nicht bei spannungsführenden Stromkreisläufen verwenden, da Verwicklungsgefahr besteht.

#### **3.4. REINIGUNG**

Mit einem weichen, trockenen oder ggf. feuchten Tuch reinigen. Keine scharfen, chemischen Lösungsmittel wie Aceton, Verdünnungsmittel, Bremsenreiniger, Alkohol usw. benutzen, da diese die Kunststoffoberfläche beschädigen können.

#### **3.5. WASSER UND FEUCHTIGKEIT**

Dieses Gerät darf nicht benutzt werden, wenn die Gefahr des Kontakts mit Wasser oder des Eintauchens in Wasser besteht. Auf das Gerät darf keinerlei Flüssigkeit verschüttet werden.

#### **3.6. LAGERUNG**

Das Gerät darf nicht in einem Bereich gelagert werden, in dem es direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt ist.



### **3.7. VERWENDUNG**

Um die Brandgefahr zu minimieren, darf das Gerät nicht in der Nähe von offenen Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben werden. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn explosive Gase oder Dämpfe vorhanden sein könnten. Das Gerät von Wärmequellen fernhalten. Das Gerät nicht ohne Batterieabdeckung betreiben.



#### 4. ÜBERSICHT GERÄT



#### 4.1. LEUCHTANZEIGEN



#### 4.2. SCHNITTSTELLEN






5. FUNKTIONSTASTEN

 <p>EIN/AUS-Schalter</p>	 <p>Sensor prüfen oder auslösen.</p>
 <p>Weiter, fortfahren oder bestätigen.</p>	 <p>Abbrechen, vorheriger Schritt.</p>
 <p>Nach <b>oben</b> navigieren und auswählen.</p>	 <p>Nach <b>unten</b> navigieren und auswählen.</p>
 <p>Nach <b>links</b> navigieren und auswählen.</p>	 <p>Nach <b>rechts</b> navigieren und auswählen.</p>



## 6. EINSCHALTEN

Taste  drücken, um das Gerät einzuschalten.

Das **RDKS-GERÄT**:

➤ Zuerst wird das Logo angezeigt, siehe Abb. 1.



Abb. 1

➤ Die Software-Version und die geografische Zone werden angezeigt, siehe Abb. 2.



Abb. 2

➤ Dann wird das **HAUPTMENÜ** angezeigt, siehe Abb. 3.



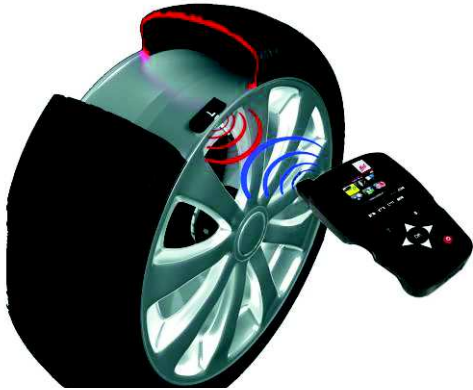
Abb. 3



## 7. BEDIENUNGSANLEITUNG

### 7.1. ÜBERSICHT RDKS-GERÄT

Sensoren lesen und prüfen, **Motorsteuereinheit** **OBDII** zurücksetzen und Daten auf **Motorsteuereinheit** übertragen.



**Hinweis:** Einige Fahrzeuge im „Lernmodus“ bestätigen mit einer Reihe von Hupsignalen, dass eine Übertragung vom TPM-Sensor zur Motorsteuereinheit stattgefunden hat.

#### Serviceverfahren

##### Abschnitt 1.0: Sensortest lesen

Bevor Sie mit der Wartung der Reifen bzw. Räder beginnen, müssen Sie zunächst alle Sensoren am Fahrzeug mit Ihrem **RDKS-GERÄT** aktivieren, um deren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Damit wird die Haftung ausgeschlossen, die mit dem Austauschen bereits beschädigter oder defekter Sensoren verbunden ist. Durch dieses Verfahren werden die Fahrzeugeinstellungen nicht verändert, weil das Fahrzeug dazu noch in den Lern- bzw. Neueinstellungsmodus versetzt werden müsste.

Mit diesem Verfahren können Sie schnell beschädigte oder defekte Sensoren ermitteln, weil einige Fahrzeuge bis zu 20 Minuten benötigen, um einen beschädigten oder defekten Sensor auf dem Instrumentencluster anzuzeigen.

**Hinweis:** Kann der Testzyklus nicht gestartet werden, lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung.

Führen Sie die Wartung von Reifen bzw. Rädern durch.

Fahrzeuge, die eine Neueinstellung benötigen, siehe Abschnitt 2.0.

##### Abschnitt 2.0: Lernmodus TPM-System

Auf der Grundlage von Marke-Modell-Baujahr des Fahrzeugs, meldet das Gerät, welcher Anlernvorgang erforderlich ist: Automatisch, manuell oder OBDII.

Befolgen Sie bei manuellen und OBD-Anlernvorgängen die Anweisungen auf dem Gerätedisplay. Weitere Informationen sind Absatz 2 „RDKS warten“ zu entnehmen.

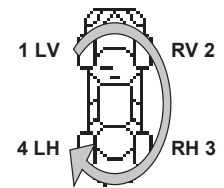




## VT46-HUF RDKS-GERÄT Bedienungsanleitung



Bei Fahrzeugen mit automatischem Anlernvorgang, bei denen die Motorsteuereinheit beim Fahren automatisch zurückgesetzt wird, empfehlen wir, jeden Reifensensor einmal abschließend auszulösen, um sicherzustellen, dass alle Sensoren ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Fahrzeug dem Kunden übergeben wird.



**Abb. 4**

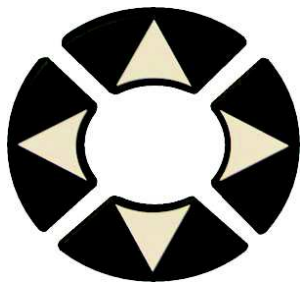


## VERWENDUNG DES GERÄTS

### WICHTIG:

Fahrzeugspezifische Informationen in diesem Handbuch sind als Beispiel und nicht als spezifische Anweisungen für jedes Fabrikat und Modell zu sehen. Bei der Anwendung der verschiedenen Funktionen des Geräts ist es wichtig, sich an die Anweisungen auf dem Bildschirm und/oder die Informationen aus dem Reparaturhandbuch zu halten.

### 1. SENSOR ÜBERPRÜFEN

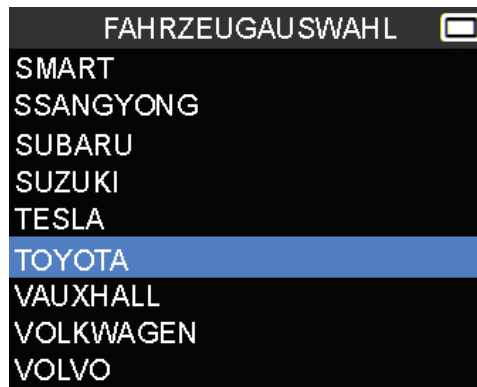


= Weiter



= Zurück

#### 1.1. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN



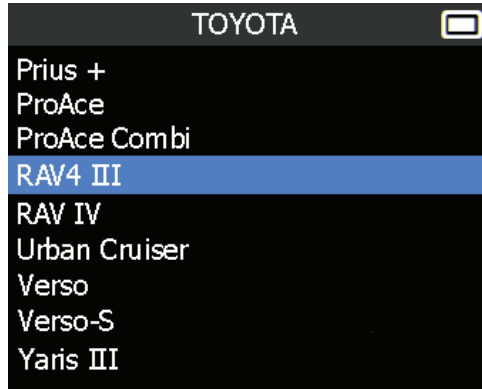
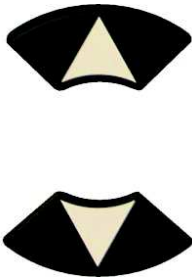
= Weiter



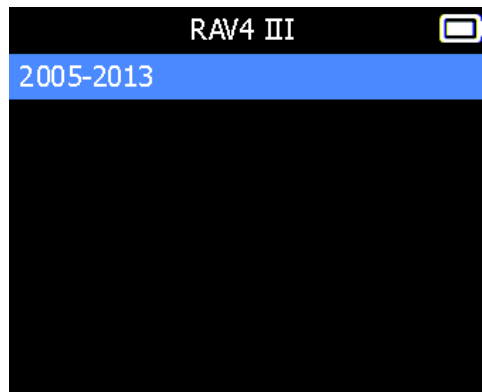
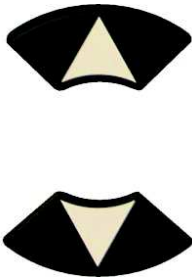
= Zurück



1.2. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN

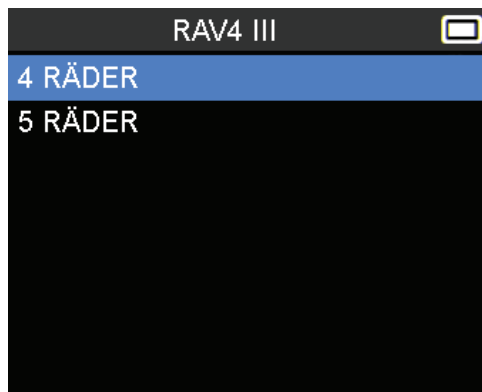
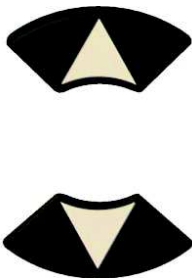


1.3. JAHR AUSWÄHLEN



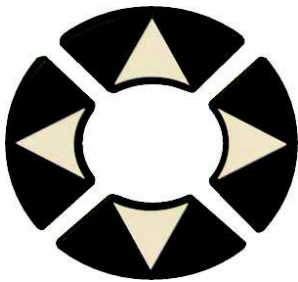
1.4. ANZAHL DER RÄDER AUSWÄHLEN

Diese Option wird nicht für alle Fahrzeuge angezeigt.





1.5. SENSOREN PRÜFEN (AUSLÖSEN)

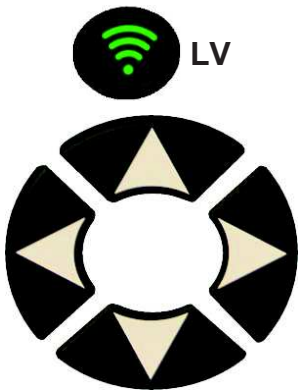


Reifen wählen.



- OK**  
= Weiter
- 6**  
= Zurück

1.6. PRÜFERGEBNISSE



Um anderen Reifen zu wählen oder



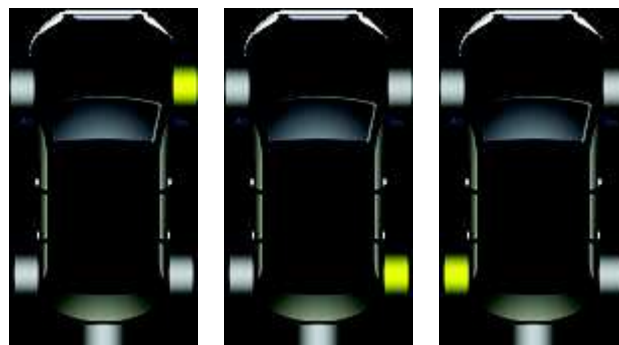
Das Gerät löst den Sensor aus.

**Pass**



um nächsten Reifen zu wählen

- RV
- RH
- LH



**Pass**

**Pass**

**Pass**




Alle Räder auslösen.

**OK** = Weiter **G** = Zurück und Ergebnisse löschen (nicht speichern)



**Fail**

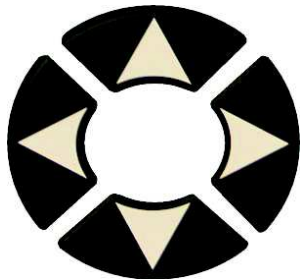
Das Gerät erkennt keinen Sensor.

Drücken Sie , um die Prüfung erneut durchzuführen. Drücken Sie **OK**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



## 2. RDKS WARTEN

Dieses Menü hat zwei Funktionen: Erstens die Übermittlung der Sensor-IDs an die Motorsteuerungseinheit und zweitens das Auslesen aller Ersatzteilnummern der Sensoren, die für das jeweilige Fahrzeug zur Verfügung stehen.



Menü „RDKS WARTEN“ auswählen.



= Weiter

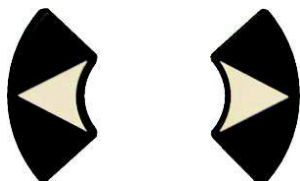


= Zurück

- Fahrzeughersteller auswählen.
- Fahrzeugmodell auswählen.
- Jahr auswählen.

### 2.1. OBDII ANLERNEN

Dieser Menüpunkt dient der Neuprogrammierung und der Neueinstellung der Motorsteuerungseinheit über die OBDII-Schnittstelle.



OBDII auswählen



= Weiter



= Zurück



= Weiter

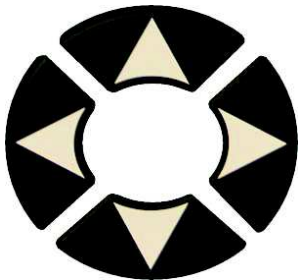


= Zurück

- Anzahl der Räder auswählen.
- Weiter mit „Sensor überprüfen“, um alle Sensoren auszulösen.



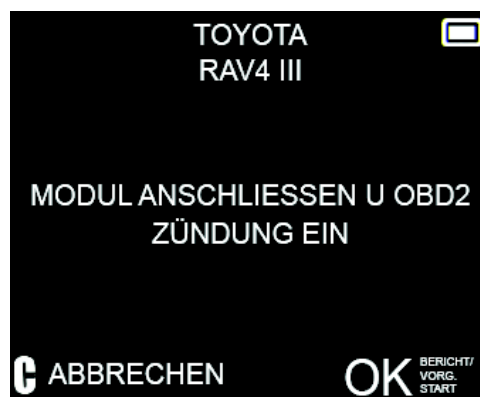
2.1.1. Motorsteuereinheit über die OBDII-Schnittstelle neu programmieren



Verbinden Sie das **OBDII-**Modul mit dem **OBDII-**Anschluss am Fahrzeug.



Das Gerät löst den Sensor aus.



**Hinweis:** Die folgende Mitteilung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn alle Sensoren ausgelöst wurden und das **OBDII-Modul** (separat erhältlich) an das **RDKS-GERÄT** angeschlossen wurde.

Warten Sie einige Sekunden, bis das Hochladen der Daten abgeschlossen ist.





**Hinweis:** Diese Funktion ist nicht für alle Fahrzeuge verfügbar.

Die Datenübertragung an die Motorsteuereinheit wurde erfolgreich durchgeführt.

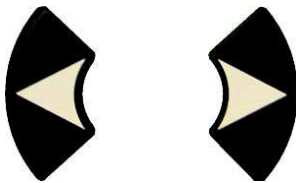
Das **OBDII**-Modul kann jetzt von der **Motorsteuereinheit** getrennt werden.



= Abbruch

## 2.2. TEILENUMMER SUCHEN

Diese Ersatzteildatenbank zeigt die für das jeweilige Fahrzeug verfügbaren Sensoren an.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Abbruch

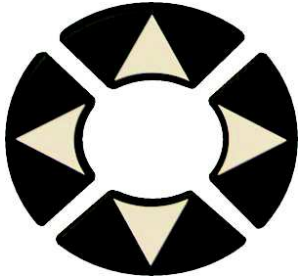






### 3. ROHSENSOR PROGRAMMIEREN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie eine bereits vorhandene Sensor-ID in einen Rohsensor eingegeben werden kann. Wenn der „alte“ Sensor gelesen werden kann, siehe Menü „**ORIGINALSENSOR KOPIEREN**“, um die entsprechende ID weiter zu verwenden. Wenn er nicht gelesen werden kann, siehe Menü „**NEUEN SENSOR ANLEGEN**“, um eine Zufalls-ID zu erstellen.



Menü „**SENSOR PROGRAMMIEREN**“ auswählen.

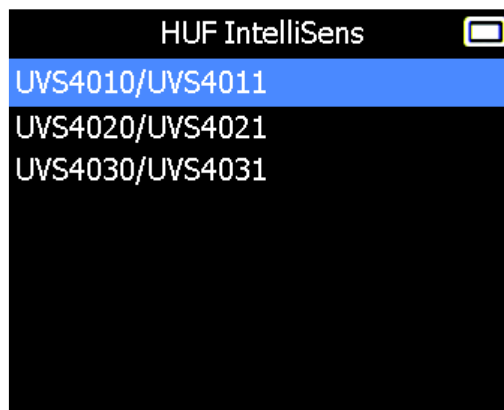
- Fahrzeughersteller auswählen.
- Fahrzeugmodell auswählen.
- Jahr auswählen.



OK  
= Weiter

⏪  
= Zurück

Das Gerät zeigt die Rohsensoren-Referenz an.



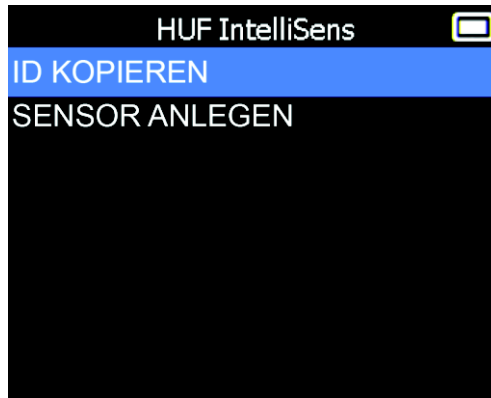
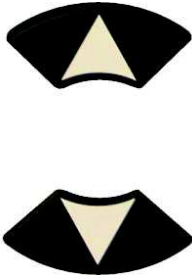
OK  
= Weiter

⏪  
= Zurück

**Hinweis:** Dies ist ein Beispiel.



3.1. MENÜPUNKT „ORIGINALSENSOR KOPIEREN“



**OK**  
= Weiter

**C**  
= Zurück



  
Auslösen des Original-sensors

Warten Sie ein paar Sekunden.



Die ID des alten Sensors wird angezeigt.



**OK**  
= Weiter

**C**  
= Zurück



Halten Sie den neuen programmierbaren Sensor in die Nähe der Geräteantenne.



  
Hochladen von Daten auf den Rohsensor.

Warten Sie ein paar Sekunden.



Warten Sie ein paar Sekunden.



Die Datenübertragung an den Sensor wurde nun erfolgreich durchgeführt.



  
= Weiter



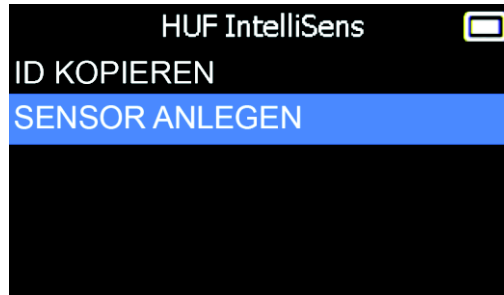
3.2. ABSCHNITT „NEUEN SENSOR EINRICHTEN“



Halten Sie den neuen programmierbaren Sensor in die Nähe der Geräteantenne.

Warten Sie ein paar Sekunden.

Warten Sie ein paar Sekunden.



= Weiter



= Zurück



Hochladen von Daten auf den Rohsensor.



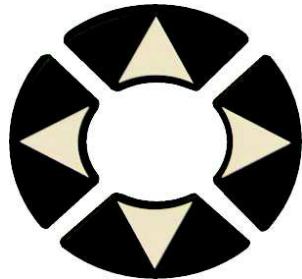
Die Datenübertragung an den Sensor wurde nun erfolgreich durchgeführt.





# EINSTELLUNGEN

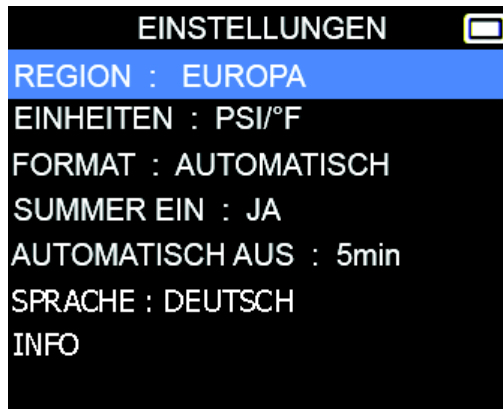
## 1. EINSTELLUNGEN



Menü  
„EINSTELLUNGEN“  
wählen.



Zum Auswählen von  
Funktionen oder  
Einstellungen nach oben  
und unten scrollen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



= Zurück

### Beschreibung der Schlüsselfunktionen:

**REGION:** Wählen Sie die geographische Zone aus, in der das Gerät eingesetzt wird: **AMERIKA, EUROPA** und **KOREA**.

**EINHEITEN:** Ändern Sie die Anzeige für Luftdruck und Temperatur (kPa, Bar oder PSI mit F° oder C°).

**FORMAT:** Ändern Sie das Format für die Anzeige der Sensor-ID. Die empfohlene Einstellung ist AUTO.

**SUMMER:** Stellen Sie den Summer auf EIN oder AUS (JA oder NEIN).

**AUTO AUS:** Zeitraum, nach dem sich das Gerät automatisch abschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

**SPRACHE:** Auswählen der Anzeigesprache.

**INFO:** Anzeige von Geräteversion und Informationen über das Gerät.



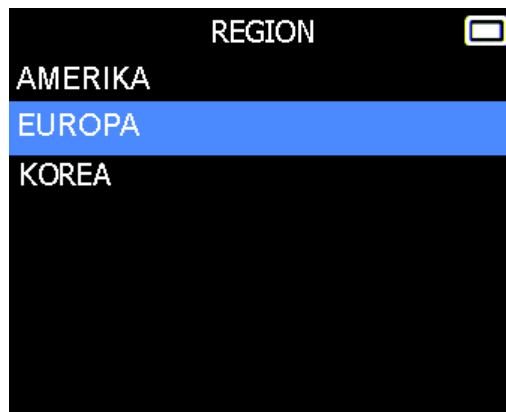
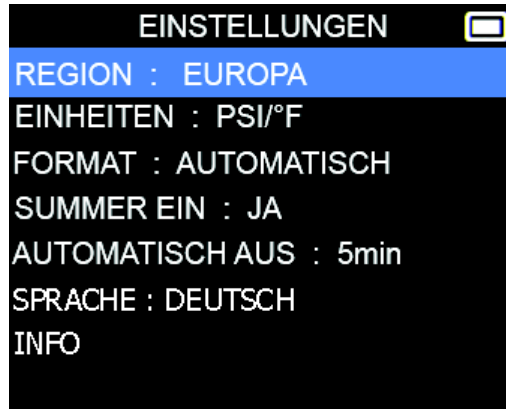
1.1. ANDERE REGION EINSTELLEN



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Zone auszuwählen.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um eine Zone auszuwählen.



= Bestätigen



= Zurück



= Bestätigen



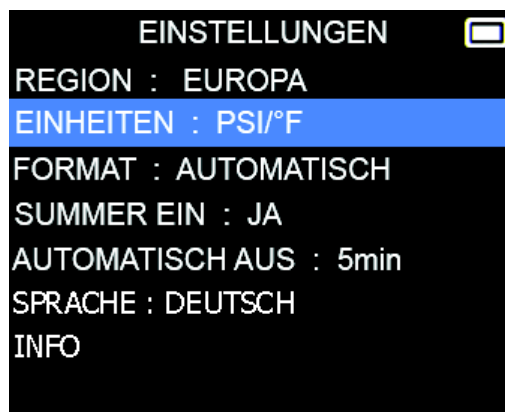
= Zurück

Das Gerät lädt die neue Datenbank für die ausgewählte geographische Zone.

1.2. EINHEITENEINSTELLUNGEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



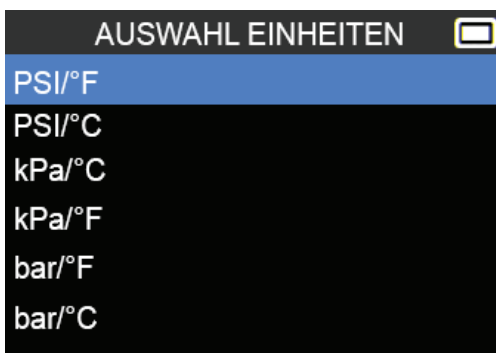
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Einheiten auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

### 1.3. FORMATEINSTELLUNGEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



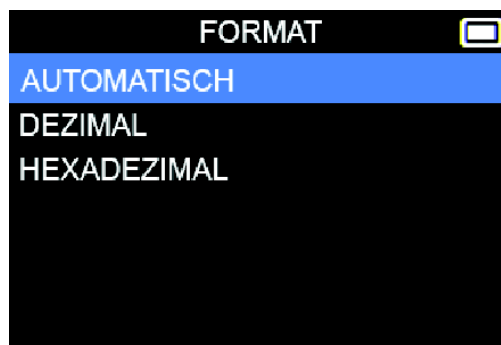
= Weiter



= Zurück



Scrollen Sie nach oben oder unten, um ein Format auszuwählen.



= Weiter



= Zurück

**AUTO:** Anzeige des Formats für Sensor-ID, wie es vom Sensor übertragen wird. Empfohlene Einstellung.

**DEZIMAL:** Anzeige der Sensor-ID als Dezimalzahl (0 bis 9).

**HEXADEZIMAL:** Anzeige der Sensor-ID als Hexadezimalzeichen (0 bis F).

### 1.4. SUMMEREINSTELLUNGEN ÄNDERN

Wenn der Summer auf **JA** eingestellt ist, ertönt ein akustisches Signal, sobald die Sensor-ID erkannt wurde.



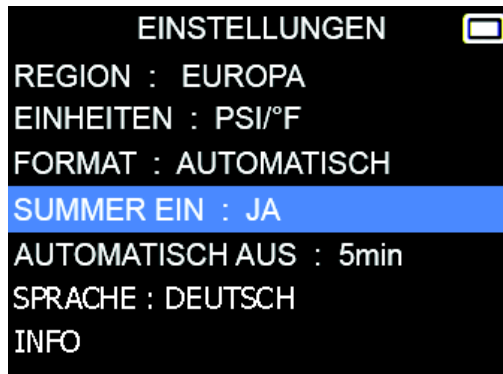


Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.

Die Auswahl leuchtet rot.



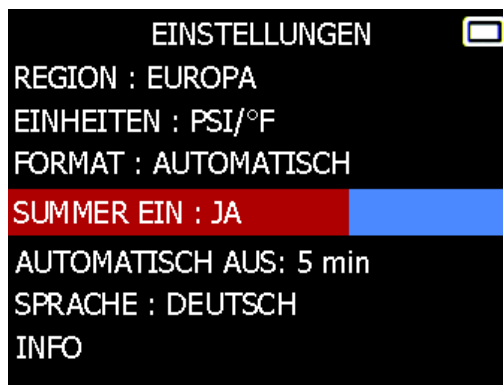
Scrollen Sie nach oben oder unten, um JA oder NEIN auszuwählen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter

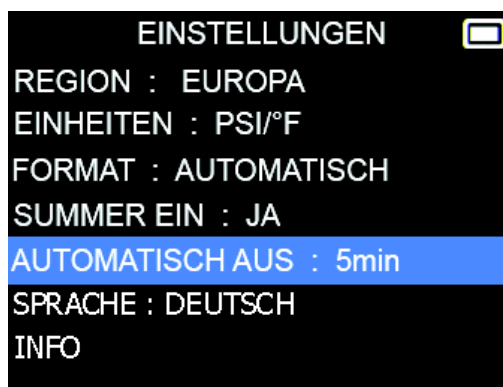


= Zurück

### 1.5. EINSTELLUNGEN FÜR AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



= Weiter



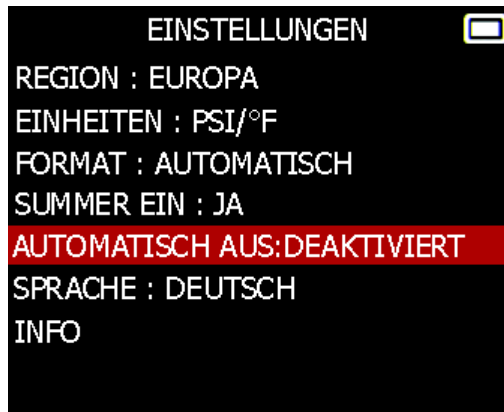
= Zurück



Die Auswahl leuchtet rot.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Zeitspanne auszuwählen.



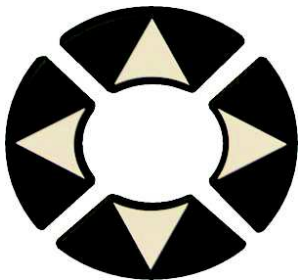
= Weiter



= Zurück

Von 1 bis 60 Min. oder auf DEAKTIVIERT ändern.

### 1.6. SPRACHE ÄNDERN



Menüpunkt „SPRACHE“ auswählen.



= Weiter



= Zurück



Nach oben oder unten scrollen, um die Sprache auszuwählen.



= Weiter

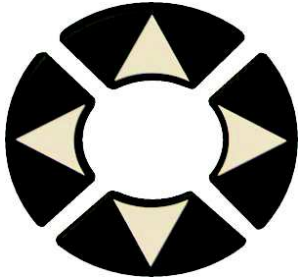


= Zurück

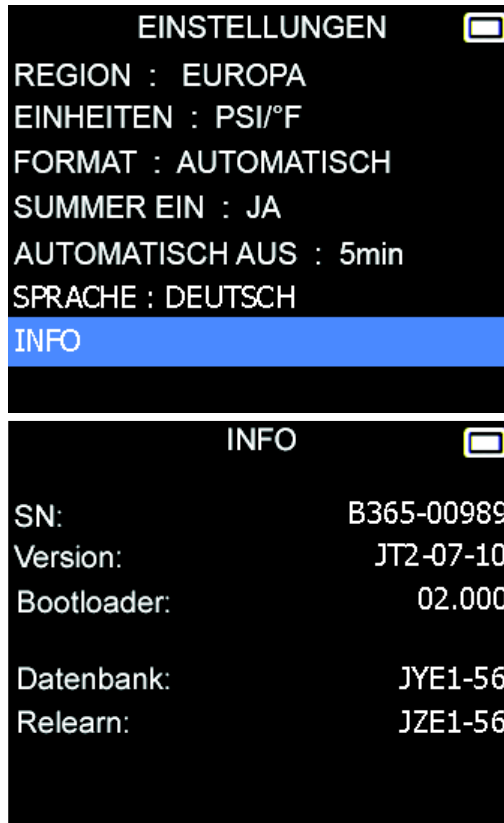


### 1.7. INFOMENÜ

Dieser Menüpunkt zeigt die aktuelle Firmwareversion und Informationen über das Gerät an.



Menüpunkt „INFO“ auswählen.



**OK**  
= Weiter

**C**  
= Zurück

**OK**  
oder

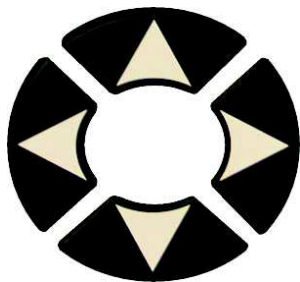
**C**  
= Zurück



# NEUESTE SENSORDATEN

## 1. NEUESTE SENSORDATEN

Wenn ein neues Fahrzeug aktiviert wird, wird das Ergebnis automatisch im Menü **NEUESTE SENSORDATEN** gespeichert. Sie können das Ergebnis abrufen und mit dem Aktivieren des Fahrzeugs fortfahren. Die Daten werden automatisch ersetzt, wenn ein neues Fahrzeug aktiviert wird. Die Daten bleiben auch nach dem Ausschalten des Gerätes im Speicher.



Menü  
„EINSTELLUNGEN“  
wählen.



Zum Auswählen von  
Funktionen oder  
Einstellungen nach oben  
und unten scrollen.



= Weiter



= Zurück



= Weiter



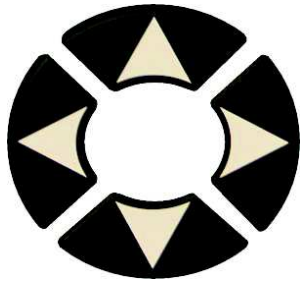
= Zurück



# TEST FUNKTÜRÖFFNER

## 1. TEST FUNKTÜRÖFFNER

Mit diesem Test wird die Stärke des HF-Signals des Schlüssels geprüft.

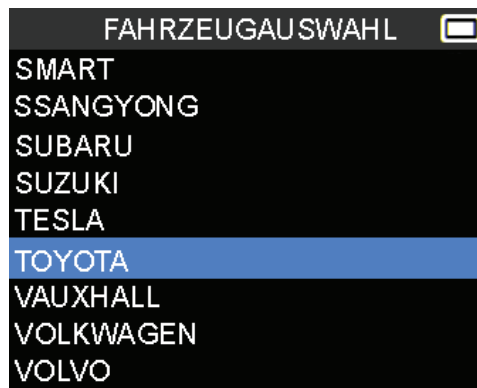


Menü  
„EINSTELLUNGEN“  
wählen.



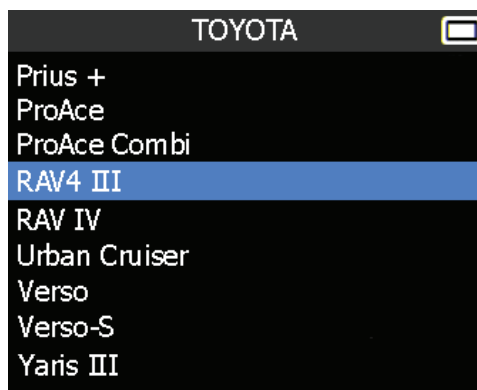
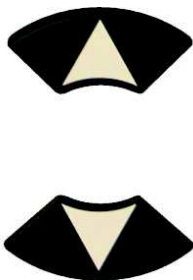
- OK**  
= Weiter
- C**  
= Zurück

### 1.1. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN



- OK**  
= Weiter
- C**  
= Zurück

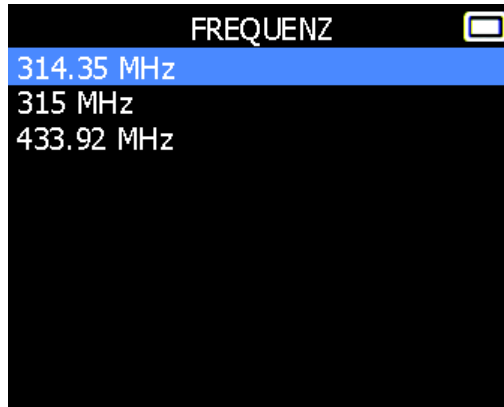
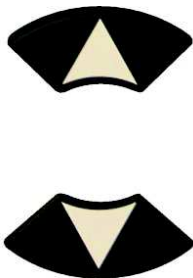
### 1.2. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN



- OK**  
= Weiter
- C**  
= Zurück



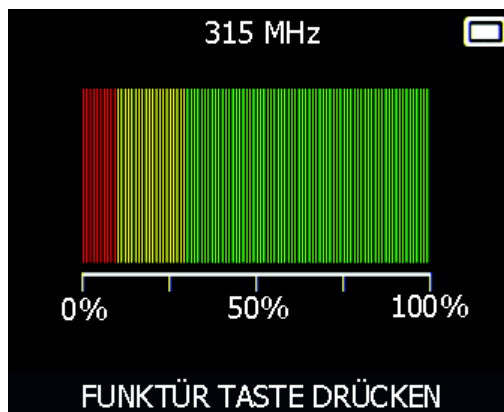
1.1. DIE FREQUENZ AUSWÄHLEN



1.2. ANWEISUNGEN DURCHLESEN



Drücken Sie die Tasten des Schlüssels.



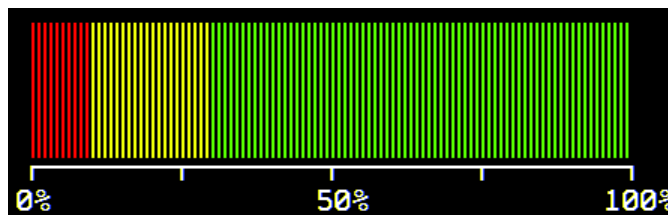
Zurücksetzen des Geräts und Starten eines neuen Tests.



Das Gerät wartet auf das HF-Signal.

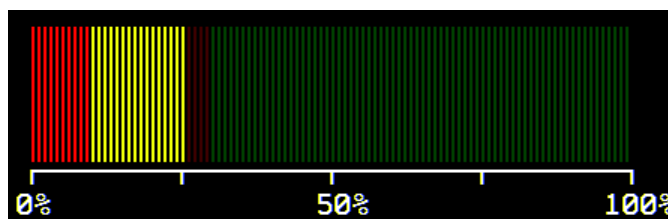
1.3. PRÜFERGEBNISSE

**BESTANDEN:**  
Hohe Signalstärke, über 50 % (grüner Bereich).



Zurücksetzen des Geräts und Starten eines neuen Tests.

**FEHLER:**  
Schwache Signalstärke: zeigt niedrigen Batteriestatus unter 25 % an. Es wird empfohlen, die Batterie zu wechseln.



Zurücksetzen des Geräts und Starten eines neuen Tests.



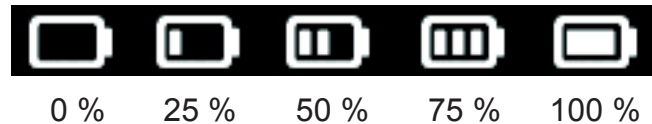
## VERSCHIEDENES

### 1. AUFLADEN

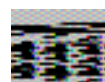
#### Niedriger Batteriestatus

Ihr **RDKS-GERÄT** ist in der Lage, einen niedrigen Batteriestatus zu erkennen. Die Batterieleistung reicht für ca. 300 Sensorprüfungen je Batterieladung (ca. 60 bis 80 Fahrzeuge). Sie ist auch von den Sensormodellen abhängig.

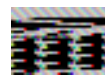
Batteriestatusanzeige:



Wenn 0 % aufleuchtet, schaltet sich das Gerät nach 10 Sekunden automatisch aus.



Die Batterie lädt auf.



Batteriestörung: Bitte setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

**BENUTZEN** Sie das Gerät **NICHT** bei niedrigem Batteriestatus, weil Übertragung und Emission fehlerhaft sein können.

Beim Aufladen leuchtet die Batterieanzeige rot auf. Sie wird grün, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.



USB-  
Ladeanschluss

Abb. 5

Bei niedrigem Batteriestatus wird das entsprechende Balkendiagramm alle 10 Sekunden angezeigt. Diese Anzeige erlischt, wenn die Batterie zu schwach ist.

Verwenden Sie das USB-Kabel, um das Gerät mit dem Ladeadapter zu verbinden. Schließen Sie den Ladeadapter anschließend an eine geeignete Steckdose an. Die LED-Lampe „**LADEN**“ leuchtet rot auf.

#### Batterietausch

Sollte die Batterie defekt sein, muss das Gerät zum Batterietausch an den Hersteller rückgesandt werden.

**Das Öffnen des Geräts oder die Beschädigung des Siegels auf dem Gerät führt zum Verlust der Garantieleistung.**



## 2. FEHLERSUCHE

Wenn sich mit dem **RDKS-GERÄT** weder einer noch mehrere Sensoren auslösen lassen, dann kann das folgende Ursachen haben:

- 1) Das Fahrzeug hat gar keinen Sensor, selbst wenn ein Metallventilschaft vorhanden ist. Es wird darauf hingewiesen, dass auch Gummi-Steckventile bei RDKS-Systemen verwendet werden.
- 2) Der Sensor ist beschädigt oder defekt.
- 3) Marke, Modell, Jahr falsch ausgewählt.
- 4) Ihr **RDKS-GERÄT** benötigt möglicherweise eine Software-Aktualisierung.
- 5) Ihr **RDKS-GERÄT** ist beschädigt oder defekt.

Bitte wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Gerätehändler.





### 3. GERÄT AKTUALISIEREN

#### So aktualisieren Sie Ihr RDKS-GERÄT

Sobald neue Fahrzeuge und Sensoren verfügbar sind, muss Ihr Gerät aktualisiert werden. Befolgen Sie hierzu folgende Schritte:

**WICHTIG:** Deaktivieren Sie vorübergehend jegliche Antivirus- und Antispam-Software auf Ihrem Computer. Dies ist notwendig, um eine erfolgreiche Aktualisierung vornehmen zu können.



Abb. 6

#### 3.1. WEBVT PC-SUITE INSTALLIEREN

- 1) Schließen Sie das RDKS-Gerät an den USB-Port an und schalten Sie es EIN.
- 2) Legen Sie die mit Ihrem Gerät gelieferte CD in das PC-Laufwerk ein und klicken Sie auf das **WebVT**-Symbol, um das Programm zu starten.
- 3) In einem Fenster wird die Mitteilung „**Welcome to the Install Shield Wizard for WebVT**“ (Willkommen beim Installationsassistenten für WebVT) angezeigt. Auf „**Next >**“ (Weiter) klicken
- 4) Wählen Sie im folgenden Fenster den Zielordner und klicken Sie auf „**Next >**“ (Weiter)
- 5) Folgen Sie den Anweisungen, bis das Fenster mit der Schaltfläche „**Finish**“ (Beenden) erscheint.
- 6) Klicken Sie auf „**Finish**“ (Beenden), sobald die Installation von **WebVT** abgeschlossen ist.

**Hinweis:** Bestellinformationen zu Verfügbarkeit und Preis der jährlichen Software-Aktualisierung erhalten Sie bei Ihrem Händler.

#### 3.2. OPTION AKTUALISIERUNG ÜBER USB/INTERNET

Stellen Sie vor der Aktualisierung sicher, dass die Batterie voll aufgeladen ist.

- 1) Schließen Sie das **RDKS-GERÄT** mit dem USB-Kabel an den **PC** an und schalten Sie das Gerät ein.
- 2) Starten Sie die **WebVT**-Software.
- 3) Auf einem Bildschirm wird die Mitteilung „**Update Device**“ (Geräteaktualisierung) angezeigt.
- 4) Drücken Sie auf „**Ja**“, um Ihr Gerät mit der neuesten Software-Version zu aktualisieren. Die Aktualisierung dauert einige Minuten und der entsprechende Fortschritt wird in Prozent eines Balkendiagramms angezeigt.

#### Warnung!

**Schalten Sie den Bildschirmschoner auf Ihrem PC aus, trennen Sie während des Aktualisierungsvorgangs keinesfalls das RDKS-Gerät vom PC und schalten Sie es auch nicht aus. Anderenfalls kann das Gerät nachhaltig beschädigt werden.**